Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 15 (1908)

Heft: 41

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3. Es verlegt besondere Sorgfalt auf die Bearbeitung ber Beichtanbacht.

4. Es erörtert furg und bundig ben 3med, Bebeutung und Pflichten ber

Rongregationen.

5. Die "Ermagungen" — 66 Seiten — find fnapp, zeitgemäß, berühren zwar ein heifelstes Rapitel, sind aber sehr bezent gehalten und wirken erzieherisch.

6. Der Anhang bietet eine reiche Anzahl üblicher Lieberterte. Empfehlens.

werte und febr handliche Büchlein!

Leitstern für Cheleute von P. Stefan Barlocher, O. S. B. Berlag von

Cberle u. Rickenback, Einsiedeln. — 418 Seiten. — Preis Fr.

Das fehr lehrreiche, fehr prattifche und allgu wenig befannte Standesgegebetbuch bafiert auf dem Rituale des Bistums St. Gallen und dem fehr empfehlenewerten Werte von Domkustos hug in St. Gallen betitelt "Die chriftl. Familie". — Die "Belehrungen" in 33 Rapiteln verraten ben erprobten Miffi. onar und ben feinen Psychologen. Wer das wirklich trefflich geschriebene Buch lieft und befotgt, ber tann für feine Ghe und für die Zutunft feiner Rinder nur gewinnen.

Graf Ferdinand von Beppelin. Ein Mann ber Tat von A. Bömel. 16 Runftbrudveilagen. Berlag von Johannes Blante in Emmishofen und Ron-

stang. 96 Seiten. Broschiert Fr. 2. —.

Ein zeitgemäßes Buch! In eingehender und angenehmer Weise zeichnet es ben Werbegang bes großen Beppelin, um folieflich in einigen Rapiteln Beppelin und die Jugend, Zeppelin als Mensch, Zeppelin als Christ und Zeppelin als Erzieger zu charafterifieren. Es endet mit bem Rapitel "Die große Teutschland-Fabri". Text und Illustrationen, Druck und Ausstattung sind mustergiltig. Das Buch ist eine gesunde Jugenblektüre und orientiert auch das Alter. Sehr au empfehlen!

Briefkalten der Redaktion.

Als weiterer Ralender ist eingelaufen: Ginstedler Marien-Ralender von Sberle u. Ricenback. 40 Rp. Als volkstümliche und gesunde Volkslektüre erpropt. -

6. R. Ihren Absichten und Ihren geiftigen Bedürfniffen durfte "Ueber ben Waffern" vollauf entsprechen. Das ift eine Salbmonatsschrift für "icone Literatur" in wirklich fortschrittlichem und kath. Sinn. Herausgeber: Dr. Berlag: Alphonfus - Buchhandlung in P. Expeditus Schmidt, O. F. M. Münster i. W.

In einer jüngsten Nummer war der Beitritt zur "Rosmos-Gesellschaft" burch einen herrn A. R. empfohlen. Rach erhaltenem Aufschluffe von guverlässigster Seite mussen wir redaktionell vor dem Beitritte warnen. Wir bedauern die Aufnahme jener Empfehlung und bitten dringend, gerade in Rezen. fionen nur grundsählich Zuverlässiges zu empfehlen. -

Den Berren Dirigenten

ber Kirchen-, Töchter- und Mannerchore empfehle höfl. meine kom. Aummern, Bidele Studenten für Töchterchor, ital. Konzert für gemischt. Chor. Diese, fowie andere wirkungsvolle und mit Erfolg aufgeführte fom. Duette, Ferzette, Quartette und Ensemble-Szenen fendet zur gefl. Ginfict

> Bans Willi, Bebrer in Cham, Rt. Bug.

Um meine Waschmaschinen à 23 Fr.

mit einem Schlage überall einzuführen, habe ich mich entschlossen, dieselben zu obigem billigen Preise ohne Nachnahme zur Probe zu senden! Kein Kaufzwang! Kredit 3 Monat! Durch Seifenersparnis verdient sich die Maschine in kurzer Zeit und greift die Wäsche nicht im geringsten an. Leichte Handhabung! Leistet mehr und ist dauerhafter wie eine Maschine zu 70 Fr.! Tausende Anerkennungen! Die Maschine ist aus Holz nicht aus Blech und ist unverwüstlich! Grösste Arbeitserleichterung und Geldersparnis. Schreiben Sie sofort an Paul Alfred Gebel, Basel, Albanvorstadt 16.

Postfach 1. (

(H 7229 Z) 262

Vertreter auch zu gelegentlichem Verkauf überall gesucht! Bei Be stellung stets nächste Eisenbahnstation angeben!

Musikalien-Ausverkauf.

33¹/₈⁰/₀ bis 40⁰/₀ Rabatt.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes gewähre den Herren Lehrern und Lehrerinnen 33½ bis 40% Rabatt und stehen Auswahlsendungen jederzeit zu Diensten. Extrabestellungen werden bis zum Schluss der Liquidation nur fest und zu den bekannten Rabattansätzen prompt besorgt. 355 (O. F. 2274)

Um geneigten Zuspruch bittet die Musikalienhandlung Hegmann-Grüber, Zollikon-Zürich.

Berkaufen gegen Kassa
so lange Vorrat, wegen Käumung
des Lagers (347)

I. Stahlschreibsedern

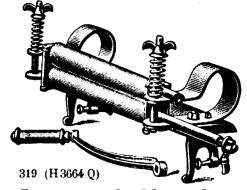
10 Groß sortiert zu Fr. 5.—
100 " " Fr. 45.—
200 " " Fr. 80.—
Vorteilhafter Bezug für Schulen.

Aftiengesellschaft "Union"
Oberdiesbach (Bern).



(8ag E. 514)

à 1 Fr. der Zuger Stadttheater-Lotterie — (Extra Emission) Haupttreffer: Fr. 40,000 Fr. 20,000 und zwei á Fr. 10,000. Für 10 Fr. - 11 Lose und Ziehungslisten á 20 Ct. versendet das Bureau der Stadttheater-Lotterie in Zug. (H 6030 Lz. 270)



la Auswind - Maschinen

sog. Heisswringer, die Beste, Solideste und Feinste, was es gibt, versende zu nnr Fr. 28.— à Stück, und zwar nicht unter Nachnahme, sondern gegen 3 Monat Kredit.

Paul Alfred Gœbel, Basel.

Ziehung Balsthal definitiv am 29. Oktober. The Haupttreffer 40,000 und 10,000 Fr.



von Balsthal, Olten, Luzern und Kinderasyl Walterschwyl versendet à 1 Fr. und Ziehungslisten à 20 Cts.

Frau Haller, Luzern,
vormals Zug.
Auf 10 ein Gratislos.
Nach Balsthal folgt Olten.